



Grossauflage

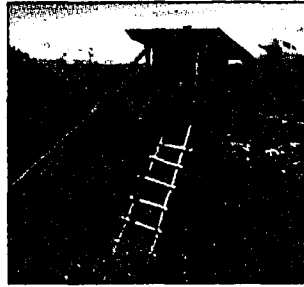
DONNERSTAG

S.D. Erbprinz Alois feiert Namenstag



VADUZ: Seine Durchlaucht Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein feiert heute Donnerstag seinen Namenstag. Dazu gratulieren wir ihm, auch im Namen unserer Leserinnen und Leser, recht herzlich und wünschen ihm und seiner Familie weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Landeswaldinventar und Waldprogramm



PLANKEN: Mit dem Landeswaldinventar werden die Veränderungen im Wald aufgezeigt. Das nationale Waldprogramm setzt die Leitplanken zur Waldpflege und -nutzung. Seite 4

Im Land der Miternachtssonne



REISEN: Wie ein rotoranger Feuerball verleiht die Miternachtssonne dem finnischen Lapland einen goldgelben Schimmer. In den Sommernächten hat die Dunkelheit keinen Einzug in das Land der Rentiere. Naturlandschaften, Seen und Flüsse laden Besucher zu einem unvergesslichen Erlebnis ein. Seite 32

REKLAME

MARQUART Automation

Elektronik-Planung + Beratung

Ideen, die Früchte tragen!

Neugasse 9, 9490 Vaduz FL
Tel. 00423 230 06 00
Fax 00423 230 06 02

Telefonie: Im Unterland ging fast gar nichts mehr

In einigen Gemeinden des Unterlandes blieben die Telefone fast 24 Stunden stumm

Die Telefonie Liechtensteins erinnert immer noch an die Steinzeit. Denn von Dienstag Nachmittag bis Mittwoch Nachmittag konnte in einigen Gemeinden des Unterlandes nicht mehr telefoniert werden. Ausgefallen waren auch die Notrufnummern, wie die Landespolizei auf Anfrage bestätigte. Grund für den Ausfall seien die Regenfälle der letzten Tage gewesen, wie der Netzbetreiber LTN in einer Pressemitteilung ausführte.

Alexander Batliner

Die Qualität der Telefonie Liechtensteins lässt immer noch enorm zu wünschen übrig. Zum wiederholten Male kam es gestern und vorgestern zu Netzausfällen, von welchen auch die Notrufnummern betroffen waren. Eine neue Dimension erreichte die Länge des Ausfalles: Beinahe 24 Stunden blieben bei rund 300 Teilnehmern die Telefone stumm. Der Grund hierfür lag in den Regenfällen der letzten Tage, wie die LTN ausführte. Sie gab in einer Pressemitteilung bekannt: «Am Dienstag, den 19. Juni ist am späten Nachmittag eine Störung im Telefonnetzbereich Eschen aufgetreten. Aufgrund der Regenfälle



Die Telefonie Liechtensteins ist um ein armes Kapitel ärmer. Im Unterland ging während 24 Stunden fast gar nichts mehr. (Archivbild)

le der letzten Tage ist Wasser in ein Kabel eingedrungen, wodurch Kurzschlüsse entstanden sind. Als Folge daraus wurden einige Teilnehmer unterbrochen. Nachdem die Schadensursache und der Schadensort gefunden waren, sind umfang-

reiche Arbeiten, wie Grabarbeiten und das Auswechseln des Kabels, zur Schadensbehebung in die Wege geleitet worden. Die Reparaturarbeiten dauerten bis gestern Mittag. Betroffen waren etwa 300 Teilnehmer in Mauren/Schaanwald.»

Nur die halbe Wahrheit?

Dieses Problem besteht nicht zum ersten Mal. Gemäss Informationen, die dem Volksblatt vorliegen, bestand dasselbe Problem schon vor einigen Tagen an der Pflugstrasse in Va-

duz. Dies wirft Fragen bezüglich der Qualität des Netzes auf. Normalerweise sollten nämlich diese Kabel wasserfest sein. Zudem liegen dem Volksblatt teilweise andere Informationen vor, als jene, welche die LTN mitteilte. Tatsache ist, dass vom Netzausfall nicht nur die Gemeinde Mauren/Schaanwald betroffen war, sondern auch die Gemeinden Schellenberg und Eschen. Zudem war das Problem nicht gestern Mittag beseitigt worden. Tatsache ist, dass beispielsweise gewisse Anschlüsse in Schellenberg bis gestern Abend nicht angerufen werden konnten. Das heisst: In weiten Teilen des Unterlandes konnten über 24 Stunden keine Anrufe getätigt werden. Will die LTN diesbezüglich das Problem verharmlosen?

Feuerwehren im Einsatz

Wie die Landespolizei auf Anfrage betonte, wurden sofort nach dem Eingang der Meldung, gemäss Polizei soll dies am Dienstag um 18.15 Uhr gewesen sein, die Feuerwehren informiert. «Die Feuerwehren Eschen und Mauren wurden sofort verständigt, damit sie im Dorf Patrouillen machen. Zudem wurde die LTN informiert, dass die Notfallnummern in Eschen und Mauren ausgefallen seien», wie ein Polizeisprecher auf Anfrage ausführte. Glücklicherweise seien während der Zeit des Ausfalles keine Notrufe notwendig gewesen.

EFTA stellt Weichen in Vaduz

Ministertreffen unter dem Präsidium Liechtensteins

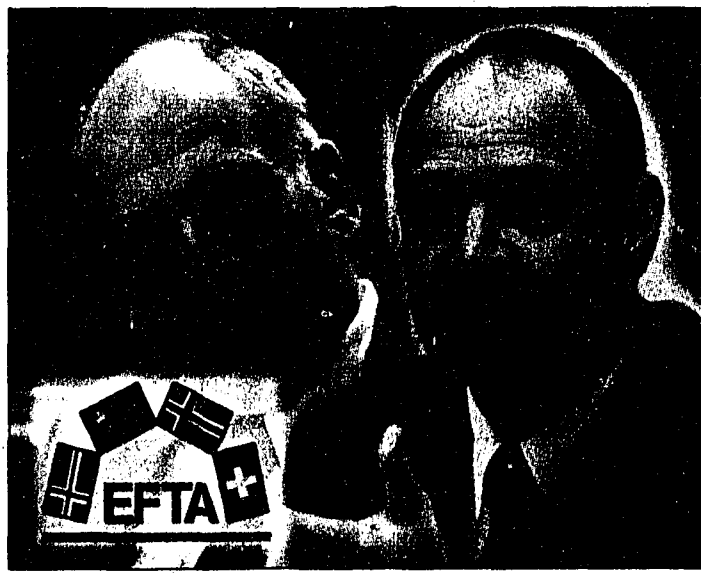
Die Europäische Freihandelsassoziation (EFTA) stellt am heute beginnenden, zweitägigen Ministertreffen die Weichen für eine fruchtbare Zukunft. So gilt die geplante Unterzeichnung der erweiterten Konvention als Meilenstein in der Geschichte der Wirtschaftsgemeinschaft. Des Weiteren werden mit Kroatien und Jordanien Freihandelsabkommen geschlossen.

Peter Kindle

Unter der Präsidentschaft Liechtensteins findet heute und morgen Freitag in Vaduz das Frühjahrstreffen der EFTA-Minister statt. Geleitet wird die Konferenz von Aussenminister Ernst Walch. Die vier Mitgliedsstaaten der EFTA, Liechtenstein, die Schweiz, Island und Norwegen werden in Vaduz eine aufdatierte EFTA-Konvention unterzeichnen. Ziel dieser Unterzeichnung soll sein, einen Beitrag zur Vervollständigung

des europäischen Marktes zu leisten. Die Erweiterung soll der Geschäftswelt, aber auch den Bürgern zugute kommen. Gleichzeitig sollen mit der

Unterzeichnung von Freihandelsabkommen mit Kroatien und Jordanien die Handelsbeziehungen mit Drittländern ausgebaut werden. Seite 3



Heute beginnt die EFTA-Ministerkonferenz in Vaduz. Präsiert wird das Treffen vom liechtensteinischen Aussenminister Ernst Walch (rechts). Von schweizerischer Seite wird Bundesrat Pascal Couchépin vertreten sein.

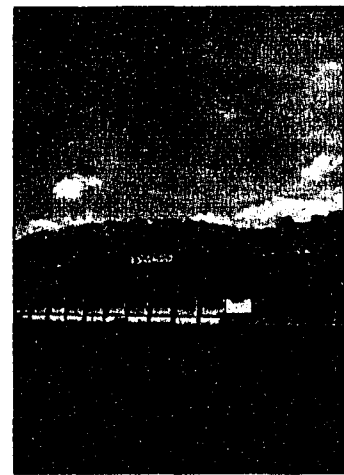
CSI Mauren abgesagt

Absage des CSI 2001 wegen MKS

Im Frühjahr 2001 mussten im deutschsprachigen Raum über 350 Pferdesportveranstaltungen wegen der Maul- und Klauenseuche (MKS) abgesagt werden. Viele Turniere wurden auch in den Herbst verschoben. Davon betroffen ist das CSI Mauren 2001.

Nachdem im Laufe des Frühsummers 2001 ein Grossteil der ausgesetzten Reitveranstaltungen im deutschsprachigen Raum wieder gutgeheissen wurden, kann im Pferdesport die Normalität langsam einkehren.

Viele Veranstalter befinden sich derzeit noch auf der Suche nach Ersatzdaten in der zweiten Jahreshälfte, wobei sich aber mindestens auch eine ebenso grosse Anzahl auf eine Verschiebung ihrer Termine bis ins Jahr 2002 veranlasst sieht. Dieses leidige Schicksal trifft heuer auch den programmierten 7. Concours de Saut International von Mauren. Seite 25



REKLAME

bavelemente ag

Fenster • Türen • Wintergärten

Otto Hilli • 9494 Schaan • Tel. +423/232 32 18
E-MAIL: info@bavelemente.li

Sicherheits-türen